



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Kreis Viersen
Amt für Umweltschutz
- Wasser -
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

ausschließlich per Mail: @kreis-viersen.de

Datum: 13.09.2023

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
51.01.03.01.VIE.Sanders-Brüg-
gen/23
bei Antwort bitte angeben

Zimmer: Ce
Telefon:
0211 475-
Telefax:
0211 475-
@
brd.nrw.de

Antrag auf Abgrabungsgenehmigung der Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG in der Gemeinde Brüggen
Ihre E-Mail vom 15.08.2023

Mit E-Mail vom 15.08.2023 haben Sie mich als Träger öffentlicher Belange zum o.g. Antrag der Sanders Tiefbau GmbH & Co.KG beteiligt. Hierzu nehme ich im Rahmen dieser Verfahrensbeteiligung wie folgt Stellung:

Stellungnahme des Dezernates 26 (Luftverkehr):

Luftrechtliche Belange sind aufgrund der großen Entfernung zu Flugplätzen nicht betroffen.

Regionalplanerische Stellungnahme des Dezernates 32 (Regionalentwicklung):

Die geplante Trockenabgrabung der Sanders Tiefbau GmbH & Co. KG in der Gemeinde Brüggen liegt gemäß Regionalplan Düsseldorf (RPD) vollumfänglich innerhalb eines Bereiches für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB). Es bestehen somit keine raumordnungsrechtlichen Bedenken gegen das beantragte Vorhaben.

Stellungnahme des Dezernates 33 (ländliche Entwicklung, Bodenordnung):

Aus Sicht der von Dezernat 33 zu vertretenden Belange bestehen keine Bedenken und Anregungen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Cecilienallee 2,
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-2671
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis Düsseldorf Hbf
U-Bahn Linien U78, U79
Haltestelle:
Ergo-Platz/Klever Straße

Stellungnahme des Dezernates 35 (Städtebau, Bauaufsicht, Bau-, Wohnungs- und Denkmalangelegenheiten sowie –förderung):

13.09.2023
Seite 2 von 3

Gegen die Änderung in dem oben genannten Bereich im Regierungsbezirk Düsseldorf bestehen aus Sicht des Dezernates 35 keine Bedenken, da sich im Planungsgebiet keine Bau- oder Bodendenkmäler befinden, die im Eigentum oder Nutzungsrecht des Landes oder Bundes stehen.

Da die Zuständigkeiten nur für Denkmäler im Eigentums- oder Nutzungsrecht des Landes oder Bundes gegeben sind, wird empfohlen - falls nicht bereits geschehen - den LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland -, Pulheim und den LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland -, Bonn sowie die zuständige kommunale Untere Denkmalbehörde zur Wahrung sämtlicher denkmalrechtlicher Belange zu beteiligen.

Stellungnahme des Dezernates 51 (Natur- und Landschaftsschutz, Fischerei):

Von Dezernat 51 gibt es keine Hinweise. Die Zuständigkeit liegt bei der Unteren Naturschutzbehörde im Kreis Viersen.

Stellungnahme des Dezernates 52 (Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz – einschließlich anlagenbezogener Umweltschutz -):

Das Schutzgut Boden wurde in der Umweltprüfung umfangreich geprüft und die Betroffenheit des Schutzgutes sowie die entsprechenden Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen dargestellt. Der Umgang mit den schutzwürdigen Böden, die Verwendung und Lagerung des Ober- und Unterbodens ist mit der zuständigen Unteren Bodenschutzbehörde abzustimmen.

Im Bereich der Böschungen ist eine Verfüllung mit Fremdmaterial vorgesehen. Die Anforderungen an das Verfüllmaterial richten sich nunmehr nach der novellierten Bodenschutzverordnung. Die zulässigen Verfüllmaterialien sind noch auf die BBodSchV umzustellen. Im Regelfall ist hier BM0 /BM0* zulässig. Dies ist bei der Zulassung zu berücksichtigen.

Stellungnahme des Dezernates 54 (Wasserwirtschaft – einschließlich anlagenbezogener Umweltschutz -):

Rohrfernleitungen:

In diesem Planungsbereich verlaufen keine Rohrfernleitungen gem. Rohrfernleitungsverordnung. Sachgebiet 54.2 Rohrfernleitungen meldet wegen fehlender Betroffenheit **Fehlanzeige**.

Stellungnahme Sachgebiet 54.2 Wasserversorgung, Grundwasser:
Es wird **Fehlanzeige** gemeldet. Das geplante Vorhaben liegt nicht in einem festgesetzten Wasserschutzgebiet oder dem Einzugsgebiet einer öffentlichen Trinkwasserversorgung.

13.09.2023
Seite 3 von 3

Hinweis:

Diese Stellungnahme erfolgt im Zuge der Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf **als Träger öffentlicher Belange**. Insofern wurden lediglich diejenigen Fachdezernate beteiligt, denen diese Funktion im vorliegenden Verfahren obliegt. Andere Dezernate / Sachgebiete haben die von Ihnen vorgelegten Unterlagen daher nicht geprüft. Dies kann dazu führen, dass von der Bezirksregierung Düsseldorf z.B. in späteren Genehmigungs- oder Antragsverfahren auch (Rechts-)Verstöße geltend gemacht werden können, die in diesem Schreiben keine Erwähnung finden.

Im Auftrag

gez.